

## Warum ich die Stiftung unterstütze ...



„Es braucht zivilgesellschaftliche Kräfte, die aus der gefährlichen Sicherheitslogik ausbrechen und die sich für den Ausbau einer friedenslogischen Praxis einsetzen. Mit meinem Beitrag in die Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst

kann ich diese wichtige politische Arbeit langfristig unterstützen.“

*(Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach, Stiftungsründerin)*



„Ich unterstütze die Stiftung des forumZFD, weil die Bundesregierung immer noch weit über 100 mal mehr für das Militär als für Maßnahmen ziviler Friedenspolitik ausgibt.“

*(Dr. Matthias Frost, Stiftungsründer)*

„Für mich ist die Stiftung ein wunderbares Instrument, auch über mein aktuelles Engagement für den Zivilen Friedensdienst hinaus, die Friedensarbeit des forumZFD nachhaltig zu fördern.

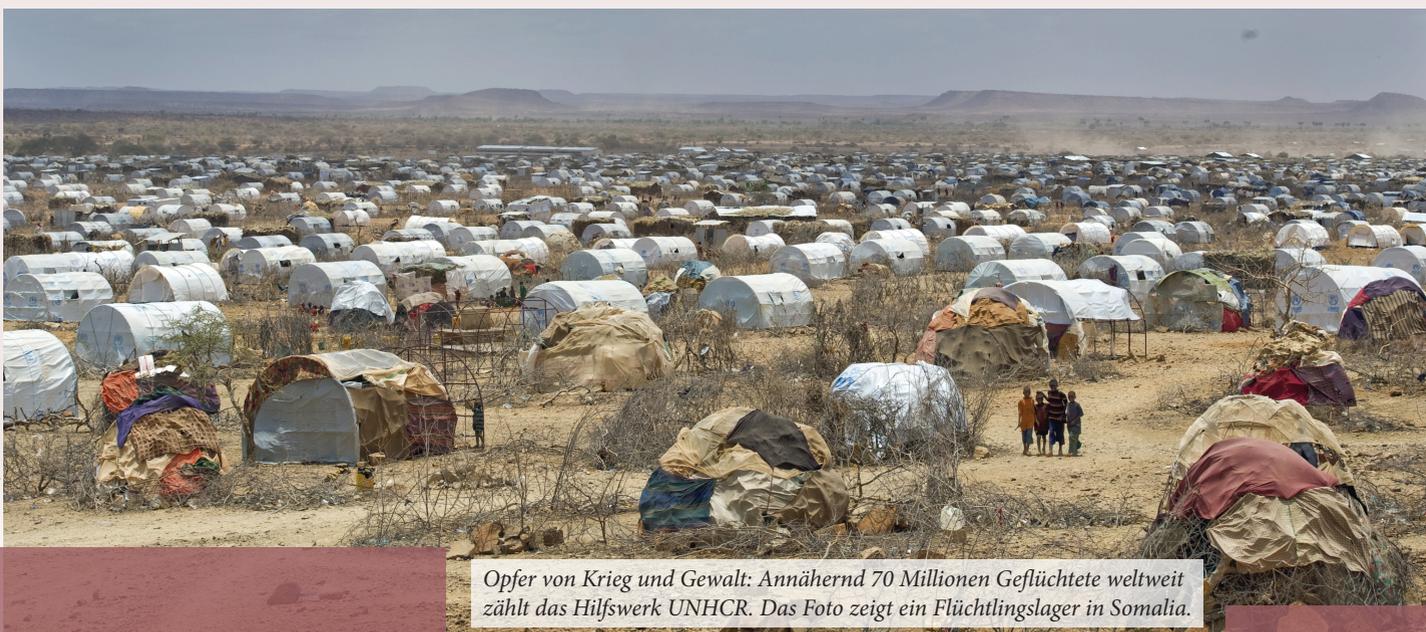
Unsere Gesellschaft braucht mehr denn je diese friedenspolitische kritische Stimme.“

*(Dr. Tilman Evers, Stiftungsründer)*



„Seit vielen Jahren begleiten mein Mann Robert und ich die Arbeit des forumZFD e. V. als Vereinsmitglieder. Die Idee einer Stiftungsründerung zur nachhaltigen Absicherung der Arbeit war uns so plausibel, dass wir nicht lange gezögert haben, uns an der Stiftungsründerung zu beteiligen.“

*(Ute Antoch, Stiftungsründerin)*



Opfer von Krieg und Gewalt: Annähernd 70 Millionen Geflüchtete weltweit zählt das Hilfswerk UNHCR. Das Foto zeigt ein Flüchtlingslager in Somalia.

UN Photo by Eskinder Debebe

## Wie Sie die Stiftung fördern können ...



Sei es über eine **Zustiftung**, über ein **Testament** oder ein **Vermächtnis**, sei es über eine **Schenkung**, ein **zinsloses Darlehen** oder eine **Spende**: Es gibt vielfältige Möglichkeiten einer nachhaltigen Förderung der Stiftung, die über die kommenden Jahrzehnte und darüber hinaus für den Frieden wirksam sind.

Eine kleine Broschüre über die Stiftung können Sie bei uns kostenlos bestellen. Gerne informieren und beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch, wie Sie die Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst unterstützen können und welche Form der Förderung für Sie die beste ist. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

**Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst**  
**Am Kölner Brett 8**  
**50825 Köln**

Ihr persönlicher Ansprechpartner:



Thomas Oelerich  
Tel.: 02 21 91 27 32 - 32  
E-Mail: oelerich@forumZFD.de

**Spendenkonto:**  
**IBAN: DE30 3702 0500 0001 4123 00**  
**BIC: BFSWDE33XXX**

**[www.stiftung-forumzfd.de](http://www.stiftung-forumzfd.de)**

Entschieden für Frieden



forumZFD

## Die Stiftung

Friedensengagement des Forum Ziviler Friedensdienst langfristig fördern



## Gründung 2014

### Eine Stiftung für den Frieden

Im Dezember 2014 gründete eine Gruppe von zwölf Personen die Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst. Das anfängliche Stiftungskapital betrug 65.000 Euro. Bereits in den ersten drei Jahren gelang es, über Zustiftungen und Vermächtnisse das Stiftungskapital auf insgesamt 296.000 Euro (Stand Dezember 2017) zu erhöhen. Über 30 Personen gehören mittlerweile zum Kreis der Zustifterinnen und Zustifter der Stiftung.

Aus dem Zinserlös des Stiftungskapitals und aus zusätzlichen Spendeneinnahmen konnte die Stiftung bereits in den ersten drei Jahren ihres Bestehens insgesamt 20.500 Euro für die Friedensarbeit des forumZFD e. V. zur Verfügung stellen.

*„Mit der Stiftung ist ein Grundstock für eine nachhaltige Förderung der Friedensarbeit des Forum Ziviler Friedensdienst e. V. (forumZFD) gelegt. Ein wichtiger Beitrag, um die Unabhängigkeit der Organisation zu stärken.“*

*„Für eine gute Tat ist es niemals zu früh und selten zu spät.“*

(John Webster)

So formulierte Heinz Wagner, Vorsitzender der Stiftung, die Zielsetzung und Aufgabenstellung der Stiftung: die Unterstützung von Projekten und Programmen sowie der Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit des forumZFD mit dem Ziel, zum Aus- und Aufbau einer zivilen Friedenspolitik in Deutschland beizutragen.

## Zielsetzungen

### Frieden schaffen ohne Waffen

Auch angesichts der zunehmenden militärischen Teilhabe Deutschlands an Konflikten weltweit suchen immer mehr Personen nach Möglichkeiten, ihr Geld in zivile Alternativen zu investieren.

Die Stiftung versteht ihre Arbeit als Teil des weltweiten Bestrebens, den Einsatz von Waffen und andere Formen von kollektiver Gewalt zurückzudrängen und zu ersetzen durch gewaltfreies Handeln – zwischen Einzelnen, zwischen

*„Was du weggibst, ist das einzige, das dir verbleibt.“*

(aus Indien)

Gruppen wie zwischen Völkern. Die Stiftung will damit zu gesellschaftlichen Strukturen eines gerechten, nachhaltigen Friedens in Deutschland, in Europa und weltweit beitragen.

Die Friedensarbeit des forumZFD e. V. bietet eine hervorragende Möglichkeit, dieses Grundanliegen der Stiftung in drei zentralen Arbeitsfeldern langfristig umzusetzen:

- Umsetzung von Friedensprojekten der gewaltfreien Konfliktbearbeitung im In- und Ausland.
- Ausbildung von Konfliktberaterinnen und -beratern, für den Einsatz in Konfliktregionen weltweit.
- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit, um den Vorrang einer zivilen Friedenspolitik gegenüber einer militärischen Sicherheitspolitik zu erreichen.

## Die Werte der Stiftung

### Eine Grundhaltung der Gewaltfreiheit

Die Förderer der Stiftung sind Menschen mit unterschiedlichem weltanschaulichen, politischen und religiösen Hintergrund. Sie eint die Achtung vor dem Leben und der Würde der Menschen und das Bekenntnis zu den universellen Menschenrechten.

*„Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.“*

(Erich Kästner)

Als Grundbedingung für ein friedliches Zusammenleben sieht die Stiftung das Recht jeder Gemeinschaft auf wirtschaftliches Wohlergehen, politische Selbstbestimmung und kulturelle Entfaltung – im Maße des gleichen Rechts aller anderen Gemeinschaften.

Die Institution des Krieges ist mit diesen Werten unvereinbar. Darum lehnt die Stiftung eine Politik ab, die dem Primat des Militärischen folgt – beispielsweise, indem tausendmal mehr in Rüstung als in zivile Konfliktbearbeitung investiert wird.



*Mareike Wingerath und Jochen Petzschmann engagieren sich in der Stiftung.*

## Frieden fördern

### Alternativen zur Gewalt sind möglich

Seit 20 Jahren führt das forumZFD national und international Friedensprojekte durch und bildet Friedensfachkräfte in seiner Akademie für Konflikttransformation aus. Der Dreiklang aus der Ausbildung von Friedensfachkräften, der Durchführung von Friedensprojekten weltweit sowie der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit in Deutschland zeichnet die Organisation in besonderer Weise aus.



*Appell für den Frieden auf den Philippinen.*

Für seine besonderen Verdienste in der Friedensarbeit erhielt das forumZFD mehrfache Auszeichnungen:

- 1997 den Gustav-Heinemann-Bürgerpreis
- 2005 den Göttinger Friedenspreis
- 2014 den Friedenspreis Sievershäuser Ermutigung.

Aufgabe und Zweck der Stiftung besteht gemäß ihrer Satzung darin, diese wichtige Friedensarbeit des forumZFD zu fördern.